

Von allerhand Urkney/  
mit dem Wasser gewaschen/ es säubert es.  
Ist auch gar heilsam zu Zunds bissen.

Nesselwurtz Wasser.

Allein die Wurtzel von Nesseln rein gewaschen/ ge-  
hackt vnd gebrandt im ende der Zundstag getruncken  
morgens vnd abends/ jedes mal 2. oder 3. Loth/ ist gut  
für das kalt Grinnen im Leib/ vertreibt den alten Zu-  
sten vnd Apostenen der Lungen. Es ist auch gut für  
den Tropffen/ oder Parle getruncken/ vnd die Glieder  
damit bestrichen. Es fürdert den Frauen ihre zeit/ vnd  
treibt die todre Geburt auß/ getruncken. Gewaschen  
vnd mit tüchern übergelegt/ heilet den Krebs/ vnd die

Sistel. Genüzer vnd  
übergelegt/ heilet die  
Geschwulst vnd Po-  
dagra / stiller auch  
das bluten der Nas-  
sen/ also gebraucher.



Tode Nessel.

Taub Nessel.

Ze sind nich  
als heiß vnd  
drucken.

Diese Wur-  
zel gesorten/ in Wein  
vnd den getruncken  
vertreibt den Len-  
denstein.

Taub Nessel ge-  
dört vnd gepulvert  
dienen fast wol den  
fratten Pferden.

Taub



## Taub Nessel Wasser.

Taub Nesselwasser Distilliret man mitten in dem  
Brachmonat ist gut für den fliegenden Wurm / mor-  
gens vnd Abends damit gewaschen / vnd mit leinen  
Düchlein darüber gelegt.

Getruncken Morgens vnd Abends auff drey Loeh/  
ist gut für das Weiß der Frauen.

## Täschentraut.

Hirrenseckel / Blutkraut.



Als größte Tes-  
schentraut ist  
das best / vnd  
fast auß zum  
entzündten Magen /  
außwendig das Kraut  
darauff gelegt. Es  
verstopffe sehr das  
Bluten es sey wie es  
u ðlle / damit bestris-  
chen / vnd hältes die  
hitzigen Adern / vnd  
der Saft darvon gez-  
mischer mit Hauß-  
wurz löschet S. Ans-  
thontus Feuer.

Mit Wein gesortē/  
ist gut für die biß der  
giffrigen Thier. Ist  
auch gut für das roth  
Auslauffen / vnd wel-  
che Fraw ihr Zeit zu  
viel hat / die soll das  
Kraut stossen / vnd  
hinden auff die Lenz-  
den legen.

Den